



Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg

📅 27.04.2018

HOCHBAU

Übergabe der neuen Torwache in der Justizvollzugsanstalt Mannheim

Finanzstaatssekretärin Gisela Splett und der Ministerialdirektor im Ministerium der Justiz und für Europa Elmar Steinbacher haben den Neubau der Torwache in der Justizvollzugsanstalt Mannheim feierlich übergeben.

„Für die neue Torwache der Justizvollzugsanstalt Mannheim haben wir 9,5 Millionen Euro investiert. Die neue Torwache ist funktional und sicherheitstechnisch auf dem neuesten Stand. Damit haben wir sehr gute Voraussetzungen für einen effektiven und sicheren Betrieb geschaffen“, sagte Gisela Splett anlässlich der feierlichen Übergabe. „Unserem Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg ist es gelungen, gute Architektur mit sehr anspruchsvollen Anforderungen an Sicherheit und Funktion zu verbinden“, so die Staatssekretärin weiter.

Ministerialdirektor Elmar Steinbacher ergänzte: „Die Justizvollzugsanstalten leisten einen großen Beitrag für die Sicherheit im Land. Daher hat sich die Landeregierung vorgenommen, den Investitionsstau in unseren Vollzugsanstalten Stück für Stück abzutragen. Die neue Torwache ist ein weiterer wichtiger Schritt bei der Modernisierung der Justizvollzugsanstalt Mannheim.“

Der zweigeschossige Neubau entstand im südwestlichen Bereich der Justizvollzugsanstalt Mannheim an Stelle der bisherigen Werkhofzufahrt. Der Neubau wurde von Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Mannheim und Heidelberg gesteuert und betreut. Insgesamt sind sechs Arbeitsplätze in der neuen Torwache untergebracht. Im Erdgeschoss befinden sich die Arbeitsplätze für die Besucherkontrolle, den Fahrverkehr sowie für die Sicherheitszentrale. Im Obergeschoss ist das Büro des Bereichsdienstleiters. Zudem sind auch Umkleide-räume, Duschen und WCs für die Bediensteten hier untergebracht.

Weitere Informationen

Die JVA Mannheim ist mit 650 Haftplätzen eine der größten Justizvollzugsanstalten in Baden-Württemberg. Das sternförmige Hauptgebäude wurde in den Jahren 1905-1918 errichtet und steht unter Denkmalschutz. Die historische Torwache wurde über die Jahre den veränderten Anforderungen angepasst. Zusätzlich wurde um 1960 der Werkhof mit einer eigenen Zufahrt für den wachsenden Fahrzeugverkehr im südwestlichen Bereich der Anstalt errichtet. Die beiden alten Zufahrtsmöglichkeiten

werden durch die neue Torwache ersetzt. Die freiwerden-de historische Torwache soll durch Büronutzungen der JVA nachbelegt werden.

Hinweis an die Redaktionen

Fotos können in unserer [Mediathek](#) heruntergeladen und mit dem entsprechenden Bildnachweis honorarfrei verwendet werden.